

Der Bote vom Berg



Gemeindebrief der evangelischen Kirchengemeinde

Auf dem Berg

Ausgabe 2/2023



- * Besinnung s. 2
- * Konzert s. 4 - 6
- * Nachmittag der Begegnung s. 7
- * Rückblicke s. 8 - 9
- * Ostern und Anlassen s. 12 - 15
- * Geschichten rund um die Bergkirche s. 18 - 19
- * Gottesdienstangebote s. 20 - 28
- * Telefonseelsorge sucht neue Mitarbeitende s. 34
- * Kinderseiten s. 37 - 41
- * Jugendseiten s. 42 - 46

Frühling



„Du bist ein Gott, der mich sieht!“ (1. Mose 16,13) - Andacht zur Jahreslosung

Übersehen werden.

Auf einer Feier.

Auf der Arbeit oder im Ehrenamt.

Am eigenen Geburtstag.

In der Beziehung oder in der Familie.

Nicht wahrgenommen werden. Mit dem, was einen beschäftigt. Mit dem, was man leistet. Übersehen. Für selbstverständlich genommen.

Liegt's an mir? Liegt's an den anderen? Ist die Gesellschaft kaputt? Meine Chefin blind, mein Partner gleichgültig, meine Kinder so kaltschnäuzig?!

Dieses Gefühl steckt auch in der Geschichte, aus der die Jahreslosung entstammt.



Die Geschichte stammt aus dem Alten Testament und handelt von einer Frau namens Hagar.

Sie war eine Übersehene.

Hagar war eine Sklavin – die persönliche Sklavin von Sara, der Frau des biblischen Stammvaters Abraham. Sara und Abraham, ein wohlhabendes älteres Ehepaar mit einem wunden Punkt: Die beiden hatten keine Kinder.

Dabei, so erzählt es die Bibel, hatte doch Gott selbst Abraham das große Versprechen gegeben, dass er nicht nur einmal Vater werden würde, sondern sogar der Stammvater eines ganzen Volkes.

Doch als es nicht klappen will mit der Zeugung, verlieren die beiden die Geduld.

Sie entscheiden sich für eine Leihmutter-schaft. Abraham soll mit Hagar, der Sklavin schlafen. Ihr Kind soll Saras Kind werden.

Der Plan geht auf – und geht doch gründlich schief:

Sara wird von Eifersucht und Neid gepackt. Sie behandelt die hochschwangere Hagar so herabwürdigend, dass dieser nur noch die Flucht in die Wüste bleibt.

Dorthin, in die größte Not, schickt Gott seinen Engel zu Hagar.



Er hilft ihr, sich nicht aufzugeben – er gibt ihr den Mut, zu Abraham und Sara zurückzukehren und das Kind dort zur Welt zu bringen.

Hagar erkennt: „Du bist ein Gott, der mich sieht!“

Ihr Weg bleibt ein steiniger Weg. Nach der Geburt wird sie sogar mit ihrem Kind „in die Wüste geschickt“. Aber wieder erfährt sie: Du bist nicht allein.

Du bist nicht übersehen. Gott sieht dich.

Gott schenkt ihr und ihrem Kind eine lebenswerte Zukunft.

Liebe Gemeinde,

Übersehen zu werden ist ein drückendes Gefühl. Wenn wir wertschätzend aufeinander achten, tun wir einander gut – auch daran erinnert die Jahreslosung.

Ich wünsche uns, dass es in diesem Jahr möglichst wenige Momente geben wird, in denen wir uns von anderen übersehen und „in die Wüste geschickt“ fühlen müssen wie Hagar. Ganz ohne Wüstenmomente wird es aber vermutlich auch 2023 nicht laufen. Und deshalb hoffe ich für uns alle, dass wir in diesem Jahr erleben dürfen, was Hagar zu Gott sagt:

„Du bist ein Gott, der mich sieht.“

Ihre Pfarrerin Ligaya Jardas

„Leuchten!“ 7 Wochen ohne Verzagtheit Passionsandachten 2023

„Leuchten! 7 Wochen ohne Verzagtheit“ so lautet das Motto der Fastenaktion der evangelischen Kirche in diesem Jahr. In schwierigen Zeiten den Mut nicht verlieren, die Augen auch noch für das Schöne offenhalten: Aktuell ist das gar nicht so einfach. In den Passionsandachten wollen wir deshalb dieses Thema aufgreifen und uns ermutigen lassen, Licht ins Dunkel bringen und genau hinschauen auf das, was uns trägt, was uns zum Strahlen bringt. Wir laden ein am 01.03 / 08.03/ 15.03/ 22.03/ 29.03 jeweils um 19:00 Uhr in das Gemeindehaus in Lieblos.





Konzerte in der Bergkirche Dankbarer Rückblick ... und Ausblick

Liebe Freundinnen und Freunde der Konzerte und kulturellen Veranstaltungen in der Bergkirche!

Die letzten Monate haben wieder einmal gezeigt: In unserer Bergkirche dürfen sich nicht nur viele Menschen heimisch fühlen, sondern auch viele Stilrichtungen der Musik.

Nach der Aufführung des Mozart-Requiems und der Bach-Kantate „Wachet, betet“ am 19.11.2022 waren Publikum und Musizierende gleichermaßen begeistert und die Konzertmeisterin der Kammerphilharmonie Mannheim lobte ausdrücklich die tolle Akustik in der Bergkirche. Die eindrücklichen Klänge, der Spannungsbogen des Konzertes und der Applaus der Gäste ließen auch beinahe vergessen, dass die Kirche nicht „übermäßig“ beheizt war.



Ganz warm um's Herz wurde es am 1. Advent, als die Büdinger Stub'nmusi mit Doris Hackl-Weber und Christoph Kober, Erzähler Axel Schmitt und das Niedergründauer Blechbläserquartett mit Karl-Heinz Roth, Bernd Schwarzkopf, Lorenz Schmitt und Ralf Schmitt die alpenländische Weihnachtsgeschichte „Als ich Christtagsfreude holen ging“ in der Bergkirche zu Gehör brachten und zu Herzen gehen ließen.

Mir klingt - während ich diese Zeilen schreibe - noch das Lied „Advent ist a Leuchtn“ von Lorenz Maierhofer im Ohr und gerne lade ich Sie ein, sich das Lied einmal anzuhören. Für den Fall, dass sie es „im Internet“ nicht finden, nenne ich Ihnen gerne noch die zweite Strophe:

Advent is a Leuchtn, a Liacht in der Nacht, da Schein, er will allen was sagn: 's is rundum a Hoffn, 's muaß kana verzogn, machts Friedn und tuats enk vertragen.



Ihr Sven Harms für den Kulturausschuss Bergkirche Niedergründau



Fortsetzung: Konzerte in der Bergkirche Dankbarer Rückblick ... und Ausblick

An dieser Stelle noch einmal ein herzliches DANKESCHÖN an die ehrenamtlich Mitwirkenden und die Großzügigkeit der Gäste. Passend zu dem am gleichen Tag stattfindenden Basar für unser Partnerprojekt Belén O Higgins konnten 300 Euro für dieses Projekt und weitere 300 Euro für die Aktion "Kirche wärmt/Wärmewinter" der EKKW/Diakonie gespendet werden.

Den kompletten Raum der Bergkirche nutzten die fünf Chorgruppen der Great House Voices am 16. Dezember, als sie gemeinsam mit dem Blechbläserquintett Karidion Brass auch von der Empore und in den Seitengängen musizierten. Die musikalischen Klänge des abwechslungsreichen Programms füllten jeden Winkel der zudem bunt illuminierten Kirche und zum Abschluss stimmten alle in das Lied „O du fröhliche ...“ ein.



Der Auftakt in ein weiteres und hoffentlich erneut abwechslungsreiches Konzertjahr erfolgte im wahrsten Sinne des Wortes mit Pauken und Trompeten.

Nach 2019 waren das Blasorchester des TV Lieblos und das Jugendorchester Lieblos/Rothenbergen zum 2. Mal mit ihrem Neujahrskonzert in der Bergkirche zu Gast und begeisterten die zahlreichen Gäste mit einem bunten Programm.

Wir als Kirchengemeinde sagen an dieser Stelle herzlichen Dank für das Konzert und die Spenden der Gäste in Höhe von 286,51 Euro, die uns dabei unterstützen, auch in Zukunft gerne Gastgeberin zu sein.



Weitere Konzerttermine sind bereits vereinbart und wir freuen uns, wenn auch für Ihren Musikgeschmack etwas dabei ist.



Gospelkonzert mit REJO!CE am Samstag, 01. Juli 2023 in der Bergkirche

Jazz, Rock, Pop und Gospel in der Kirche – das ist längst eine Selbstverständlichkeit. Auch bei uns.

In der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck gibt es ca. 100 Jugend-, Pop- und Gospelchöre, dazu viele Bands und andere Gruppen. Durch die Arbeit des Kantors für Populärmusik sollen die vorhandenen Aktivitäten unterstützt und die Akteure qualifiziert werden. Daneben ist Peter Hamburger mit eigenen Projekten immer wieder auch gerne zu Gast in den Kirchengemeinden.

Nachdem ein für den 01.11.2020 (!) geplantes Konzert bei uns in der Bergkirche wegen CORONA nicht realisiert werden konnte, dürfen wir uns nun auf sein aktuelles Gospelprojekt **REJO!CE** freuen.

25 Sänger/-innen und ihre fünfköpfige Profi-Band sorgen mit einem abwechslungsreichen Programm aus Soul-, Pop- und Gospelsongs für große Gefühle und Gospel-Power pur in einem mitreißenden Konzert.

Merken Sie sich den Termin **Samstag, 01. Juli 2023**, gerne schon einmal vor.



Kirchenmusik in der EKKW
WEITERE FACHBEREICHE >



Kinder- und Jugendkantorat



Posaunenwerk



Kirchenmusikakademie



Populärmusik



Chorverband

Weitere Informationen zu den Angeboten der Kirchenmusik in der Evangelischen Landeskirche von Kurhessen-Waldeck gibt es auf der Homepage: <http://kirchenmusik-ekkw.de/home.html>
Dort kann man zu den verschiedenen Bereichen navigieren und sich durch die Anmeldung zum Newsletter stets auf dem Laufenden halten lassen.



Nachmittag der Begegnung am Sonntag, 02. April 2023 in Gettenbach

Liebe Seniorinnen und Senioren in den Ortsteilen Breitenborn,
Gettenbach, Hain-Gründau und Mittel-Gründau,

wissen Sie noch, wo Sie am Sonntag, 02. April 2017 waren? Ich war im
Dorfgemeinschaftshaus in Gettenbach beim traditionellen „Nachmittag der
Begegnung“.

Eine Besonderheit an diesem Tag war, dass dank der Vergrößerung unse-
rer Kirchengemeinde erstmals auch Gäste aus Breitenborn mit dabei wa-
ren. Inzwischen durften wir uns bereits wiederholt in größerer Runde zum
fröhlichen Gebabbel bei Kaffee und Kuchen treffen und freuen uns dar-
über, auch in diesem Jahr zum „Nachmittag der Begegnung“ einladen zu
können.

Dass der Termin wieder
auf Sonntag, den 02.
April, fällt, mag Zufall
sein. Ganz sicher kein
Zufall ist, dass uns die
Gemeinde Gründau be-
reits das Dorfgemein-
schaftshaus für diesen
Tag reserviert hat und
kostenfrei zur Verfü-
gung stellt. Herzlichen
Dank dafür!



Wir laden herzlich für die Zeit zwischen 14.30 und 17.00 Uhr ein und freu-
en uns auf ein Wiedersehen mit bekannten und ein Kennenlernen von neu
dazu kommenden Gästen.

Eine persönliche Einladung mit weiteren Einzelheiten werden wir Ihnen
noch zusenden und wünschen Ihnen bis dahin eine gute Zeit, viel Vorfreu-
de und natürlich Gesundheit. Und überlegen Sie gerne schon einmal, ob
Sie den Nachmittag mit einem Beitrag bereichern möchten.

Für das Vorbereitungsteam grüßt herzlich
Ihr Sven Harms

In der Sache verbunden - drei Religionen feiern Autokino in Gründau

Mehr als 730 Besucher wurden bei den Veranstaltungen begrüßt

Bereits zum dritten Mal – für manche schon eine Tradition – wurde erneut ein temporäres Autokino am 23.12. und am Heiligabend errichtet. Mehr als 730 Besucherinnen und Besucher bzw. 273 Fahrzeuge haben so Gottesdienste, ein Impulskonzert und einen Familienfilm erleben können.

Am Tag vor Heiligabend fand ein interreligiöses Highlight statt, dass dieses Format ausmacht: In Zusammenarbeit der jüdischen Gemeinde Hanau, der

Hessischen Jugend Ditib und der evangelischen Kirchengemeinde Auf dem Berg fand ein besonderes Konzert statt: Themen, die Gläubige aus allen drei Religionen verbinden, wurden in kurzen Statements beleuchtet und jeweils durch einen Song aus den verschiedenen musikalischen Genres von dem Sänger Sound of Tofino, von dem Künstler-



netzwerk Geräuschimpulse, aufgenommen. „Wie toll ist das, dass wir mit den drei großen Religionen hier so zusammen kommen können. Anderswo gibt es Kampf und Auseinandersetzungen, Unterdrückung und Verfolgung. Und wir setzen ein Zeichen dagegen, ein Friedenszeichen, natürlich gestützt von den demokratischen Strukturen, von denen wir profitieren, ideell und finanziell“, begrüßte Pfarrerin Kerstin Berk die Anwesenden.

Özcan Erbaşaran, Vorsitzender des Ditib Landesjugendverband Hessen, fügte hinzu: „Den Frieden und den Austausch zu fördern, das wollen wir gemeinsam mit diesem Projekt erreichen – und das ist uns in den letzten Jahren immer gelungen.“

Ergänzend zum Konzert gab es bereits vorab einen Familienfilm und an Heiligabend folgten ein Krippenspielgottesdienst und eine Christvesper. Die ansprechende Atmosphäre wurde auf Seiten der Zuschauer mit Hupen und Dankesbekundungen zum Ausdruck gebracht, was auch die vielen Helfer aus beiden Gemeinden, die die Ordnerdienste übernommen hatten, sichtlich freute. „Wir sind doch freudig überrascht, dass das Angebot so angenommen wurde – damit haben wir nicht gerechnet. Die interreligiöse Zusammenarbeit ist wirklich bemerkenswert; welches wunderbares Zeichen zu diesem Fest des Friedens“, ergänzte Christopher Hustedt, der das Autokino bereits zum dritten Mal organisiert hat, abschließend.



In der Sache verbunden - drei Religionen feiern Autokino in Gründau

Ein Rückblick mit Bildern, Videos und Unterstützungsmöglichkeit gibt es noch unter www.autokino-weihnachten.de. Ermöglicht wurden die Veranstaltungen durch eine Förderung von der Dr. Buhmann Stiftung für interreligiöse Verständigung, der Gemeinde Gründau und „Weißt Du, wer ich bin?“, einem Projekt der drei großen Religionen für friedliches Zusammenleben in Deutschland.

Der Weihnachts-Check - ein Rückblick auf die Weihnachtsgottesdienste

Auch 2022 hat die Kirchengemeinde auf dem Berg wieder zu Weihnachtsgottesdiensten ins Autokino eingeladen, die auf einer großen Leinwand vor dem Gründauer Rathaus zu sehen waren. Im Zentrum der beiden Gottesdienste stand der Krippenspiel-Film „Der Weihnachts-Check“, an dem rund 40 Kinder mitgewirkt haben. Entweder standen sie als Maria, Josef, Engel, Hirten, Wirtsleute u.a.m. vor der Kamera oder sie haben bei einem Kunstprojekt mitgemacht, das den heiligen drei Königen gewidmet war. Eingebettet waren die Krippenspielszenen und die Bildergeschichte über die Weisen aus dem Morgenland in eine Rahmenhandlung, in der zwei Kinder als „Checkerinnen“ eine Recherche über Weihnachten durchführen und Pfarrerin Miesner und Pfarrer Berk zur Bedeutung des Festes befragen. (Checker-Sendungen sind ein ausgesprochen beliebtes Wissensformat im Kinderfernsehen und an dieses Format hatte sich der Krippenspielfilm angelehnt). Dass ein sehr gelungener Krippenspielfilm zu sehen war, lag zum einem an den mitwirkenden Kindern, die alle mit Feuereifer bei der Sache waren, zum anderen lag es aber auch daran, dass für das Projekt Sascha Schoder als Kameramann gewonnen werden konnte, der auch beruflich filmt und seine große Expertise in das Projekt hat einfließen lassen. Ihm, den Kindern und ihren Eltern, allen Helfern und vor allem auch Christopher Hustedt, der für die Organisation des Autokinos und für das Sponsoring verantwortlich war, auf diesem Wege noch einmal ein sehr herzliches Dankeschön für ihr Engagement.



Caroline Miesner



Wieder ein gutes Ergebnis für die Partnergemeinde Belén

Der Verkaufserlös des Basars für das Projekt O'Higgins unserer Partnergemeinde Belén in Santiago de Chile kann sich wieder sehen lassen! Mit einem Verkaufserlös von über € 1.500,-- sind wir nur knapp unter dem des Vorjahres geblieben. In diesem Jahr waren Strümpfe und Tücher die Verkaufsschlager! Dies ist nicht zuletzt den Mitarbeiterinnen des Bastelteams zu verdanken. Nicht nur für ihre Mühen und Arbeit beim Herstellen der schönen Verkaufsartikel, sondern auch für ihren Einsatz (beim Verkauf und der Ausgabe

von Kaffee und Kuchen) beim nachmittäglichen Empfang am ersten Advent im Gemeindehaus ein (großes) herzliches Dankeschön! Auch allen weiteren Helferinnen und Helfern des Nachmittages sei an dieser Stelle herzlich gedankt, sowie allen, die die Schule in Santiago über das Jahr hin mit kleineren oder größeren Spenden



unterstützt haben.

Im Gottesdienst vor dem Empfang, in dem auch Pfarrerin Caroline Miesner in ihre neue Pfarrstelle in Roth und Gettenbach eingeführt wurde, verlas der Vorsitzende des Partnerschaft-Ausschusses, Herr Menzel, ein Grußwort von Pastorin Oehler aus der Partnergemeinde. Pastorin Oehler bedankte sich für unsere finanzielle Unterstützung und auch für unsere Gebete. Dabei erwähnte sie in ihrem Dank vor allem „die helfenden Hände beim Basar“! Unsere Hilfe kommt dem Sozialprojekt der Schule O'Higgins zugute. Hier berichtete sie von dem schwierigen Anfang nach der zurückgehenden Corona-Pandemie.

In den zwei Corona-Jahren, in denen den Schülerinnen und Schülern durch ihr soziales Umfeld das Lernen zuhause erheblich erschwert war, ergaben sich einige Lücken. Vor allem hatte die Lesekompetenz bei Schülerinnen und Schülern der zweiten bis vierten Klasse sehr gelitten. Auch mit unseren Spendengeldern wurde ein ganz neues Lesekonzept eingeführt. Dazu war es er-



Wieder ein gutes Ergebnis für die Partnergemeinde Belén

forderlich, Lehrerinnen und Lehrer zu schulen, die Bibliothek entsprechend einzurichten und neue Materialien einzukaufen. Diese Bemühungen zeigten schöne Erfolge. Nicht nur in Spanischlesen erzielten die Schülerinnen und Schüler gute Erfolge, sondern auch in anderen Fächern, da sie die Lern-texte besser lesen und verstehen können. So werden auch unsere Gelder, die wir in diesem Jahr überweisen werden, weiter in das erfolgreiche Lese-projekt investiert. Nicht zu unterschätzen ist das neue Selbstwertgefühl, dass die Kinder durch den Erwerb der Lesekompetenz erlangt haben. Inso- weit sind unsere Spenden wirklich eine Investition in die Zukunft!

Sowohl die guten Nachrichten aus unserer Partnergemeinde, als auch das Engagement der Mitarbeiterinnen im Bastelkreis und die Unterstützung vieler anderer Gemeindeglieder sind eine Motivation, unsere Partnerge- meinde mit dem Projekt O'Higgins auch weiterhin zu unterstützen.

Falls Sie, liebe Leserin und lieber Leser, ebenfalls dazu beitragen wollen, dann können Sie das durch eine Spende tun oder aber, falls Sie eine kreati- ve Ader haben, indem Sie zu unserer Bastelgruppe dazustoßen. Dazu wen- den Sie sich bitte an unsere Kirchenvorsteherin, Frau Elke Wichtel (Telefon: 06058/91 84 565 oder Handy 0175/822 13 47). Ihre Spende können Sie gerne auf das nachstehende Konto überweisen. Für ihre Unterstützung, in welcher Form auch immer, sagen wir vielen herzlichen Dank!

Werner Menzel

Spendenadresse:

Iglesia Evangelica Luterana Congregacion La Reconciliación,
Evangelische Kreditgenossenschaft eG,

IBAN DE93 52060410 0000 804 886 BIC GENOEF1EK1

Kennwort: Belén O'Higgins

Kunst in Laurentius - Kirche im neuen Gewand

Herzliche Einladung zur Ausstellung der Bilder der Künstlergruppe KinzigArt Gründau in der Laurentiuskirche vom 4. März nachmittags bis zum 5. März vormittags. Nähere Infos finden Sie in der Presse.



Neue Wege - 42. Anlassen der Motorräder 23.04.2023

Noch ist die Natur winterlich und wir sehen kaum Motorräder auf unseren Straßen. Aber mit den ersten Sonnenstrahlen im Frühling wird sich diese Situation ändern.



Am 23. April 2023 wird die Bergkirche wieder zum Treffpunkt für Bikerfreunde aus der Region und aus ganz Hessen und den angrenzenden Bundesländern. Alle wollen den Segen für die kommende Saison zugesprochen bekommen, alte Freunde und Freundinnen treffen und in eine hoffentlich unfallfreie Saison starten. Mit diesem Wunsch kommen sie zusammen.

Dazu gehört die gute Bratwurst und alle genießen die Gastfreundschaft der Bergkirchengemeinde. Dort sorgt ein tolles Team von Ehrenamtlichen und Küster jedes Jahr für Suppe, belegte Brötchen, Getränke und guten Kuchen.

In der Kirche um 12.00 Uhr erwartet die Motorradfahrergemeinde wieder tolle Musik unserer Band REFLEX und das Team vom VCM mit Bikerpfarrer Thorsten Heinrich hat einen lebensnahen Gottesdienst vorbereitet. Dieses Jahr unter dem Titel „Neue Wege“. Wer schon mal dabei war, erlebt immer ein buntes Treiben und viele „Benzingespräche“ rund um die Bergkirche.

Gegen 14.00 Uhr startet dann der Korso begleitet von der Hessischen Motorradradstaffel durch das Gelnhauser Land. Der Tag klingt schließlich wieder rund um die Bergkirche aus.





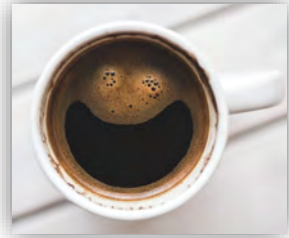
Einladungen zum Familiengottesdienst am Ostersonntag

Ostern ist das freudigste Fest der Christenheit. Und diese Freude wollen wir mit allen Gemeindegliedern teilen, mit den großen und den kleinen. Deshalb feiern wir, wie bereits in den vergangenen Jahren, am Ostersonntag um 10.30h einen Familiengottesdienst, zu dem wir Sie, Ihre Kinder und Enkel herzlich einladen möchten. Nach dem Gottesdienst dürfen die Kinder selbstverständlich auf dem Gelände der Bergkirche Ostereier suchen.



Osterfrühstück

Nach dem großen Zuspruch im vergangenen Jahr laden wir auch in diesem Jahr zum Osterfrühstück unter freiem Himmel ein. Im Anschluss an die Feier der Osternacht in der Bergkirche werden Gebäck, Kaffee und Tee bereitstehen, und im Licht der aufgehenden Ostersonne ist Gelegenheit für Gespräche und Gemeinschaft. Fleißige Hände, die unser Osterfrühstücksteam mit Tatkraft und guter Laune unterstützen möchten, melden sich einfach bei Fr. Jardas.



Einladung zum Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden

In der Kirchengemeinde auf dem Berg dauert der Konfirmandenunterricht ungefähr ein Jahr. In dieser Zeit sprechen die Jugendlichen über ihren Glauben, besuchen Gottesdienste und haben, gerade auch auf der Konfirmandenfreizeit, meist viel Spaß miteinander. Einer der Höhepunkte der Konfirmandenzeit ist auch der Vorstellungsgottesdienst, in dem sich die Jugendlichen der Gemeinde vorstellen und den sie ganz ohne Beteiligung der Pfarrpersonen und Jugendarbeiter gestalten. In diesem Jahr wird es erstmalig einen gemeinsamen Vorstellungsgottesdienst für die Konfirmanden aller Bezirke geben. Er findet am **19. März um 10.30h in der Bergkirche** statt. Die Jugendlichen haben sich für ihren Gottesdienst das Thema „**Nächstenliebe**“ ausgesucht. Eine herzliche Einladung zu diesem besonderen Gottesdienst.

Feierlicher Auszug aus der Laurentiuskirche am Ostersonntag

Wie wir bereits im letzten Boten berichtet haben, wird es erfreulicherweise nun endlich mit den umfangreichen Renovierungsarbeiten an der Laurentiuskirche losgehen. Die Kirche wird dann für ca. zwei Jahre nicht benutzbar sein, weil ein Gerüst gestellt wird und besonders im Innenraum langwierige Reparaturen, zum Beispiel die Erneuerung der gesamten elektrischen Anlage, anstehen, was den Raum lange unbenutzbar machen wird.



Deshalb feiern wir am Ostersonntag einen vorerst letzten Gottesdienst und hoffen, dass wir an Ostern 2025 die Kirche in neuem Glanz in Besitz nehmen können. In diesem Gottesdienst werden wir zentrale Gegenstände in einer kleinen Prozession in das Gemeindehaus bringen, in dem künftig die Gottesdienste gefeiert werden wird.

Wir laden alle herzlich ein zum Gottesdienst in der Laurentiuskirche am Ostersonntag 9. April um 10.30 Uhr mit Abendmahl und

anschließend zum „Kirchen“-Café im Gemeindehaus in der Hainstraße 96.

Nutzen Sie die Zeit bis Ostern, um während der „**Offenen Kirche**“ **samstags und sonntags von 14.00 bis 16.00 Uhr** die Laurentiuskirche nochmal zu genießen. „Offene Kirche“ wird es vermutlich erst nach der Renovierung wieder in dieser Form geben. Für Taufen und Hochzeiten empfehlen wir die Bergkirche oder auch die sehr schöne Kirche in Breitenborn besonders. In und nach den Gottesdiensten im Gemeindehaus kann ebenfalls getauft werden. Außerdem arbeiten wir an Ideen, an welchen besonderen Orten wir Gottesdienste in Hain-Gründau feiern können – wenn Sie einen Vorschlag haben, wenden Sie sich gerne an uns. Wir werden Sie selbstverständlich stets über die Fortschritte der Renovierung auf dem Laufenden halten. An manchen Punkten werden wir Dinge auch in Eigenleistung umsetzen können und hoffen, dass wir dabei tatkräftige Unterstützung bekommen – wir werden uns in diesen Fällen nochmal speziell an Sie wenden. Wenn Sie heute schon wissen, dass Sie dabei sein wollen, melden Sie sich bei uns. Wir bedanken uns für alle Spenden, die auch in den letzten Monaten wieder zahlreich eingegangen sind. Wir hoffen auch weiter auf finanzielle Unterstützung, weil der Zielbetrag bisher noch nicht erreicht ist.



Spenden

Bankverbindung des Förderkreises: Kirchenkreisamt Kinzigtal

Evangelische Bank IBAN: DE 22 5206 0410 0001 6001 09

Verwendungszweck: AdB - FK Laurentius

Bitte Name und Adresse angeben, damit die Spendenquittung (ab 300 €) ausgestellt werden kann.

Oder online unter: <https://kirche-aufdemberg.de/aktuelles/foerderkreis-laurentiuskirche/index.html>.

Für den Förderkreis Laurentiuskirche Wilhelm Frenzel, Werner Menzel und Kerstin Berk

Sechs Kirchengemeinden feiern zusammen **TAUFFEST**

am 16. JULI 2023 um 14:00 Uhr
in Gelnhausen-Meerholz im oberen Schlosspark

Wir laden ganz herzlich nach Meerholz in den oberen Schlosspark zum Tauffest- und Picknickgottesdienst ein, am 16.07. um 14 Uhr zusammen mit den Gemeinden in Hasselroth, Freigericht, Gelnhausen und Linsengericht.

Überlegen Sie mal: Vielleicht sind über die Pandemie die Täuflinge schon älter geworden, vielleicht aber tragen Sie sich auch selber mit dem Gedanken, sich noch als Erwachsener taufen zu lassen, vielleicht möchten Sie einfach bei der Taufe Ihrer Liebsten ein ganz besonderes Ambiente und einen ganz besonderen Open-Air-Gottesdienst erleben. Dann melden Sie sich am besten jetzt schon in unserem Gemeindebüro an.

Gefeiert wird im oberen Schlosspark auf mitgebrachten Sitzgelegenheiten und Picknickdecken. Wenn sich genügend Feiernde finden, werden wir gemeinsam besprechen, ob wir nach der Taufe einen großen Sektempfang oder sogar für alle Kaffee und Kuchen organisieren. Die Kirchengemeinden freuen sich schon auf die hoffentlich vielen großen und kleinen Gotteskinder. Nochmal: Egal wie alt, wie viele: Wir feiern Gottes Kinder.



*Taufest
im Schlosspark*



Einladung zum Pfingstgottesdienst mit anschließendem Grillen

Am Pfingstfest geht es auch um „Gemeinschaft“, und zwar um die Gemeinschaft, zu der der Glaube an Jesus Christus Menschen verbindet. Und so ist es sehr passend, dass in Gettenbach nach dem Pfingstgottesdienst noch ein geselliges Zusammensein folgt und man traditionellerweise zusammen grillt. Durch Corona musste diese Tradition einige Zeit ruhen, aber in diesem Jahr wollen wir sie wieder aufnehmen und laden Sie alle ganz herzlich zum Pfingstgottesdienst und anschließendem gemütlichen Beisammensein am Pfingstsamstag um 17.00h in die Kapelle Gettenbach ein.



Himmelfahrt - na klar, ökumenisch!



Und: Na klar, auf dem Dorfplatz in Niedergründau! Gemeinsam mit dem Gesangverein der Concordia Niedergründau freuen wir uns an Himmelfahrt auf den Gottesdienst unter freiem Himmel. Ökumenischer **Gottesdienst um 10:30 Uhr auf dem Dorfplatz in Niedergründau**, im Anschluss gibt's was vom Grill, kühle Getränke und ein gemütliches Beisammensein.

Abschied von Hildegard Habermann

Ein langes Leben ist zum Ziel gekommen - unsere Kirchenälteste Hildegard Habermann ist am 16. Januar im Alter von 88 Jahren gestorben. Ein tiefer Glaube hat ihr Leben geprägt. Aus diesem Glauben heraus hat sie sich für Menschen eingesetzt und so auch mit großem Engagement in der Kirchengemeinde Auf dem Berg und in Gettenbach mitgearbeitet. Ab 1995 war sie Mitglied im Kirchenvorstand. Frau Habermann hat sich ganz besonders für die Arbeit im Besuchskreis eingesetzt. Sie war eine kontaktfreudige und einfühlsame Person, die mit Gemeindegliedern gerne ins Gespräch kam und deren Leben und Glauben teilte. Für andere da zu sein, war ihr ganz wichtig und so arbeitete sie auch im Diakonieausschuss der Gemeinde mit. 2001



Abschied von Hildegard Habermann

wurde ihr die Ehre zuteil, zur Kirchältesten ernannt zu werden. Dieses Amt hatte sie bis zuletzt inne und war, solange sie gesundheitlich noch konnte, eine Ansprechpartnerin in allen Belangen der Gemeinde. Vielen wird sie als kompetentes und herzerfrischendes Gegenüber fehlen. Mit Dankbarkeit werden wir uns immer an sie erinnern. Unser Mitgefühl gilt auch allen, die um sie trauern. Wir vertrauen darauf, dass Hildegard Habermann jetzt all das schauen darf, was sie geglaubt hat. Wir wissen sie aufgehoben in Gottes Frieden.



Der Kirchenvorstand

mit dem Pfarrteam der Evangelischen Kirchengemeinde auf dem Berg

Jubiläumskonfirmationen

Gehören Sie auch dazu? Dann freuen wir uns auf die Festgottesdienste mit Ihnen!

Goldene Konfirmation, für den Konfirmationsjahrgang 1973

am 26. März um 10.30 Uhr in der Bergkirche (Vorbereitungstreffen hat stattgefunden).

Diamantene Konfirmation, für den Konfirmationsjahrgang 1963

gemeinsam mit **Eiserne , Gnaden, Kronjuwelen und Eichen-Konfirmation**

(für die Konfirmationsjahrgänge 1958, 1953, 1948) **am 2. Juli um 14.00 Uhr**

in der Bergkirche. Den Termin des Vorbereitungstreffens entnehmen Sie bitte der örtlichen Presse. Bitte haben Sie als Jubelkonfirmanden Verständnis dafür, dass die Kirchengemeinde die Jubilare bittet, sich in den einzelnen Jahrgangsgruppen selbst zu organisieren und nur die Jubilare ab der Eisernen Konfirmation, die hier als Gemeindeglieder in unserem Gemeindebereich wohnen, schriftlich einlädt. Wenn Sie Jubilare kennen, die weggezogen sind, sagen Sie's gern weiter! Haben Sie zum Zeitpunkt ihrer Konfirmation in einer anderen Gemeinde gewohnt und sind auch dort konfirmiert worden? Wenn Sie die Jubelkonfirmation bei uns mit feiern wollen, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro (Tel. 06051-14060). Das Vortreffen findet am 16.5. um 15.30 Uhr statt.

Silberne Konfirmation

für alle die 1998 konfirmiert wurden, wollen wir zu einem späteren Zeitpunkt, geplant ist der 29. Oktober feiern, mehr dazu im nächsten Boten.



Ein neuer Blick auf unsere Bergkirche

Wir, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Seminars „Neuer Blick auf die Bergkirche“, trafen uns am 28.1.2023 um 11.00 im Gemeindehaus auf dem Berg, um einen bei uns vielleicht vorhandenen „Tunnelblick“ auf dieses Gotteshaus durch neue Sichtweisen zu ergänzen. 15 Gemeindemitglieder, Jugendliche, junge Erwachsene, erfahrene Kirchenführer und neue Mitglieder im Arbeitskreis offene Kirche, waren für diesen Tag motiviert worden, sich von Frau Ibanek und Frau Wimmer-Hempfling durch das Seminar geleiten zu lassen. Beide Damen sind Fachreferentinnen für Kirchenpädagogik in unserer Landeskirche und boten uns einen abwechslungsreichen Tag, bei dem wir auch vieles aktiv ausprobieren durften.



Nach einer kurzen Vorstellungsrunde erfolgte der Einstieg ins Thema mit der Frage: Was verbinden Sie mit der Bergkirche? Beispielhaft wurden von den Teilnehmern eigene Erlebnisse in der Bergkirche erzählt, die besondere Ruhe im Kirchenraum erwähnt, die Orgel und der Standort: es ist eine Kirche

auf einem Berg, deren Kirchturmspitze vom Kinzig- und vom Gründautal aus gut zu sehen ist. Dieser Kirchturm spielte im Laufe des Seminars noch eine besondere Rolle.

Dann betraten wir das Gebäude der Bergkirche, um einige Besonderheiten zu erkunden. Jede und jeder sollte sich ihren bzw. seinen Lieblingsplatz suchen, um zunächst schweigend die Atmosphäre des Raumes in sich aufzunehmen. Allen fiel auf, dass kein Laut von draußen durch die Mauern drang, der hätte stören können. Deshalb sollten wir uns danach auf die Geräusche in unserem Inneren konzentrieren. So erspürten wir diesen Kirchenraum mit mehreren Sinnen.

Im nächsten Schritt erkundeten wir den Altar, der als Besonderheit in der Bergkirche auf Schienen bewegt werden kann. Die beiden Seminarleiterinnen hatten ihn verändert: die Paramente, die Kerzen, die Bibel waren entfernt worden, das Kreuz mit einem blauen Tuch verhängt. Nun sollten wir sagen, was fehlte, und das verhängte Kreuz beschreiben. Daher drehte sich



Ein neuer Blick auf unsere Bergkirche

unser Gespräch schnell um die Bedeutung der Gegenstände auf dem Altar. Die 3 Kerzen stehen für die Trinität: Gott, der Vater (und Mutter?), Christus als Sohn und Heiliger Geist als Gottes wirkende Kraft. Wir überlegten auch, warum der Blumenschmuck aus Schnittblumen besteht und nicht aus länger haltbaren Topfblumen. Die für manche und manchen vielleicht überraschende Antwort lautete: Gerade das Verwelken der Schnittblumen soll auf die Vergänglichkeit allen Lebens hinweisen!

Als nächstes folgte ein Rollenspiel, das uns ins Jahr 1933 führte und damit zu einem Ereignis, das wirklich in unserer Kirchengemeinde stattgefunden hatte. Nach dem 1. Weltkrieg gab es nur noch eine Glocke, die Osanna, die 1509 gegossen worden war. Die beiden anderen Glocken waren in diesem Krieg zur Herstellung von Waffen oder Munition eingeschmolzen worden. Schon früher sollten sie auf Wunsch der Gemeindemitglieder und des Pfarrers ersetzt werden, aber die wirtschaftliche Lage, erst Inflation dann Weltwirtschaftskrise, ließ das nicht zu. Jetzt blickten viele optimistischer in die Zukunft und spendeten für eine Erweiterung des Geläuts der Bergkirche. Am 18. September wurden die beiden neuen Glocken auf zwei geschmückten Pferdegespannen zur Bergkirche gefahren.

In diese Zeit versetzte uns das Rollenspiel. Wir übernahmen jeweils eine Rolle als Lehrer, Pfarrer oder Kirchenvorstand. Dass Glocken und Wagen mit Efeu und Tannengrün geschmückt werden sollten, war unstrittig. Aber sollten, wie es der Lehrer vorschlug, auch Hakenkreuzfahnen des neuen NS-Regimes den Wagen auskleiden? Und sollte, was ebenfalls der Rothenberger Lehrer vorschlug, außer „Nun danket alle Gott“ auch das Horst-Wessel-Lied beim Festakt durch die Rothenberger Schulkinder gesungen werden? Darüber berieten der Lehrer, der Pfarrer und ein Kirchenvorsteher. Wie sich die 5 Kleingruppen jeweils entschieden und wie es 1933 wirklich war, das erfahren Sie, liebe Leserinnen und Leser im 2. Teil des Berichts über das Kirchenführerseminar im nächsten Boten vom Berg.



Ingo Evers



Datum	Bergkirche Niedergründau	Paul-Gerhardt-Kirche Lieblos/Roth	Lauren Hain-G
			
	10.30 Uhr	9.15 Uhr	10.30
Mi., 1. März	19.00 Uhr Lieblos, Gemeinderaum Paul-Gerhardt-Haus —Passio		
Fr., 3. März	19.00 Uhr Rothenbergen, Christkönigkirche—Weltgebetstag		
5. März <i>anschl. Kirchencafé</i>	10.30 Uhr Niedergründau, Gemeindehaus Auf dem Berg—Lecto		
Mi., 8. März	19.00 Uhr Lieblos, Gemeinderaum Paul-Gerhardt-Haus —Passio		
12. März <i>anschl. Kirchencafé</i>	10.30 Uhr Lieblos, Paul-Gerhardt-Haus—PfarrerIn Jardas		
Mi., 15. März	19.00 Uhr Lieblos, Gemeinderaum Paul-Gerhardt-Haus —Passio		
19. März	10.30 Uhr Niedergründau, Bergkirche—Vorstellen der Konfirma		
Mi, 22. März	19.00 Uhr Lieblos, Gemeinderaum Paul-Gerhardt-Haus —Passio		
26. März	10.30 Uhr Goldene Konfirmation keine Anmeldung erforderlich PfarrerIn Jardas	10.30 Uhr PfarrerIn Czysewski <i>anschl. Kirchencafé</i>	—:—:—
29. März	19.00 Uhr Lieblos, Paul-Gerhardt-Kirche—Passionsandacht—Ta		
2. April <i>anschl. Kirchencafé</i>	10.30 Uhr Niedergründau, Gemeindehaus Auf dem Berg—Lecto		



ntiusk. ründau  0 Uhr	Gettenbach ev. Kapelle  9.15 Uhr	Ev. Kirche Breitenborn  9.15 Uhr	Roth Kirchraum  9.15 Uhr
onsandacht—Pfarrerin Berk			
orin Rehbein			
onsandacht—Lektorin Harms und Lektor Schmitt			
onsandacht—Lektorin Schubert			
anden 2023			
onsandacht—Pfarrerin Czysewski			
:-:-:-	-:-:-:-	-:-:-:-	-:-:-:-
izé-Andacht der Jugend			
orin Eifler-Forberg			

	Bergkirche Niedergründau	Paul-Gerhardt-Kirche Lieblos/Roth	Laurenz Hain-Gr.
Datum	10.30 Uhr	9.15 Uhr	10.30 Uhr
			
6. April <i>Gründonnerstag mit Abendmahl</i>	19.00 Uhr Niedergründau, Bergkirche—PfarrerIn Berk + LektorIn		
7. April <i>Karfreitag</i>	10.30 Uhr Niedergründau, Bergkirche—PfarrerIn Jardas + LektorIn		
9. April <i>Ostersonntag</i>	5.30 Uhr Niedergründau, Bergkirche Osternachtgottesdienst—P		
	10.30 Uhr Familiengottesdienst PfarrerIn Miesner	9.15 Uhr PfarrerIn Jardas <i>mit Abendmahl</i>	10.30 Uhr PfarrerIn Be Feierlicher A der Kirche <i>mit Abendmah</i>
10. April <i>Ostermontag</i>	10.30 Uhr Niedergründau, Bergkirche—PfarrerIn Czysewski		
16. April	10.30 Uhr PfarrerIn Berk	9.15 Uhr PfarrerIn Berk	--:--
23. April	12.00 Uhr Niedergründau, Bergkirche — Anlassen der Motorrä		
30. April	10.30 Uhr Konfirmation II. Bezirk PfarrerIn Jardas	--:--:--	9.15 Uhr PfarrerIn Be Gemeindehau
7. Mai	9.30 Uhr Konfirmation III. Bezirk PfarrerIn Berk	--:--:--	--:--



...ntiusk. ...ründau  ... Uhr	Gettenbach ev. Kapelle  9.15 Uhr	Ev. Kirche Breitenborn  9.15 Uhr	Roth Kirchraum  9.15 Uhr
...n Schubert			
...rin Rehbein			
Pfarrerin Jardas, Lektorin Harms, Lektorin Rehbein und Lektor Schmitt			
...rk Auszug aus .../	9.15 Uhr Pfarrer Göbert <i>mit Abendmahl</i>	10.30 Uhr Pfarrer Göbert <i>mit Abendmahl</i>	10.30 Uhr Pfarrerin Jardas <i>mit Abendmahl</i>
...:-:-	9.15 Uhr Lektorin Schubert	...:-:-:-	10.30 Uhr Lektorin Schubert
...der—Pfarrer Thorsten Heinrich			
...rk s	...:-:-:-	10.30 Uhr Pfarrerin Berk	...:-:-:-
...:-:-	9.15 Uhr Pfarrerin Jardas	...:-:-:-	10.30 Uhr Pfarrerin Jardas



	Bergkirche Niedergründau	Paul-Gerhardt-Kirche Lieblos/Roth	Lauren Hain-G
			
Datum	10.30 Uhr	9.15 Uhr	10.30
14. Mai	10.30 Uhr Konfirmation I. Bezirk Pfarrerin Miesner	9.15 Uhr Pfarrerin Czysewski	--:--
18. Mai <i>Christi Himmelfahrt</i>	10.30 Uhr ökum. auf dem Dorfplatz Niedergründau, mit dem NI anschließend Grillen mit der Concordia Niedergründau		
21. Mai	10.30 Uhr Pfarrerin Miesner	9.15 Uhr Pfarrerin Miesner	--:--
28. Mai <i>Pfingstsonntag mit Abendmahl</i>	10.30 Uhr Pfarrer Göbert	9.15 Uhr Pfarrer Göbert	9.15 Uhr Pfarrerin Be Gemeindehaus
29. Mai <i>Pfingstmontag</i>	10.30 Uhr Rothenbergen Christkönigkirche ökumenischer Gottes		
4. Juni	10.30 Uhr Niedergründau, Bergkirche—Gospel-Mitsing-Gottesd		

Juni-Specials - besondere Gottesdienste

An dieser Stelle erfolgt auch schon die Einladung zu den Juni-Specials – unbedingt vormerken!

„O happy day!“ Ein Gospel-Mitsing-Gottesdienst am 4. Juni

Es gibt so viele wunderbare Gospels, die sehr bekannt sind, unter die Haut gehen, das Herz öffnen und zum Mitsingen anstecken. Der Jugendchor und der Gospelchor laden ein zu einem Gospel-Mitsing-Gottesdienst und freuen sich über alle, die einfach mitmachen!



ntiusk. ründau  0 Uhr	Gettenbach ev. Kapelle  9.15 Uhr	Ev. Kirche Breitenborn  9.15 Uhr	Roth Kirchraum  9.15 Uhr
⠠⠠⠠⠠⠠⠠	⠠⠠⠠⠠⠠⠠	⠠⠠⠠⠠⠠⠠	⠠⠠⠠⠠⠠⠠
edergründauer Bläserquartett—Pfarrerin Jardas und Gemeindereferentin Bös			
⠠⠠⠠⠠⠠⠠	⠠⠠⠠⠠⠠⠠	⠠⠠⠠⠠⠠⠠	⠠⠠⠠⠠⠠⠠
rk s	Sa., 27.05., 17 Uhr Pfarrerin Miesner anschl. gem. Grillen	10.30 Uhr Pfarrerin Berk	10.30 Uhr Pfarrerin Miesner
esdienst, anschl. gemeinsames Grillen			
ienst, mit Jugend– und Gospelchor—Pfarrerin Jardas			

Juni-Specials - besondere Gottesdienste

„Hör mein Bitten“ – Hymne von Felix Mendelssohn am 18. Juni

Bezirkskantor Sascha Heberling bringt mit seinem Kammerchor und der Sopranistin Simone Schwarz ganz besondere Klänge in die Bergkirche: Die Komposition „Hör mein Bitten“ von Felix Mendessohn Bartholdy, begleitet von Texten und Gebeten durch Pfarrerin Helga Czysewski.



Juni-Specials - besondere Gottesdienste

Franziskus! Gottesdienst zum Theater-Wochenende am 25. Juni

An diesem Wochenende lädt das Theaterensemble um Elke Dreßbach herzlich zur Aufführung des Theaterstücks „Franziskus“ in die Bergkirche ein. Passend dazu feiern wir auch den Gottesdienst rund um Franz von Assisi – und begrüßen im Gottesdienst unsere neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden.

Bücher aus der Gemeindebücherei Hain - Gründau??? Ja bitte!

„Dschinns“ von Fatma Aydemir

Der türkische Familienvater Hüseyin kommt Anfang der 70er-Jahre nach Rheinstadt in Süddeutschland, wo er in einer Fabrik tagaus tagein schuftet, um den Lebensunterhalt für seine Familie zu gewährleisten. Später holt er seine Frau Emine und die zwei in der Türkei geborenen Kinder Hakan und Perihan, genannt Peri, nach. Die älteste 12-jährige Tochter Sevda muss zunächst in der Türkei bei den Großeltern bleiben, die aus einem kurdischen Dorf in eine Stadt gezogen sind und dort einfachst leben. Der jüngste Sohn Ümit wird in Deutschland 1985 geboren. Jedem dieser Familienmitglieder widmet die



Autorin ein umfangreiches Kapitel, das jeweils den Namen dieser Person trägt. Aus verschiedenen Perspektiven zieht sie Leser mit in deren Lebenswirklichkeit hinein. Hüseyin will in diesem Jahr in Frührente gehen und hat sich einen Lebenstraum erfüllt, für den er konsequent gespart hat: eine eigene Wohnung in Istanbul. Damit beginnt dieser Roman. Und für Hüseyin endet dieser Lebenstraum sogleich mit dem Betreten der Wohnung: Er erleidet einen Herzinfarkt und stirbt. Nun machen sich die Ehefrau und die Kinder jeweils auf den Weg nach Istanbul, um dem verstorbenen Vater die letzte Ehre zu erweisen und um an der muslimischen Beisetzung teilzunehmen. Weder gemeinsam noch rechtzeitig

erreichen alle Familienmitglieder Istanbul. Der Tod des Vaters ist Anlass, das bisherige Leben jedes einzelnen Familienmitglieds zu reflektieren. Die fehlende Anwesenheit aller Familienmitglieder spiegelt die Zerrissenheit und die



Bücher aus der Gemeindebücherei Hain - Gründau??? Ja bitte!

mangelhafte Kommunikation in der Familie während der Jahre in Deutschland wider. Jede und jeder hat mit persönlichen Problemen gekämpft und zu kämpfen, ohne dass ein zufrieden stellender Austausch zwischen Eltern und Kindern vollzogen wird. Ümit entdeckt seine homosexuelle Neigung, Sevda hadert damit, dass sie keine Schule besuchen durfte und lechzt doch nach Bildung und Selbstbestimmung, Peri verschreibt sich während des Studiums dem Feminismus, Hakan versucht als häufig Betrügender sein eigener Chef zu sein, Emine akzeptiert ohne zu hinterfragen die Rolle einer traditionell bestimmten türkischen Frau. Leser erhalten einen tiefen Einblick in die Lebenswirklichkeit einer Migrantenfamilie. Er ist erhellend und teilweise erschütternd und nährt das Verständnis für das Denken und Fühlen von Migranten. Das Buch stand auf der Shortlist für den Deutschen Buchpreis. Es wäre wert gewesen, diesen zu erhalten.

Bücherei Hain-Gründau

Nach den Weihnachtsferien ist die Bücherei in der Grundschule in Hain-Gründau wieder wie üblich geöffnet. Die Mitarbeiterinnen haben neue Bücher erworben, die von nun an gerne ausgeliehen werden können. Es gibt genug Lesestoff für alle. Die nächsten Lesecafés finden am 4. März, am 1. April und am 6. Mai jeweils von 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr statt. Die Themen der Lesecafés werden zeitnah in den kirchlichen Bekanntmachungen und den örtlichen Tageszeitungen bekannt gegeben.

Nach der Coronapause meldeten sich im vergangenen Jahr 30 Personen neu an. Die Bücherei wurde 2022 in den 117 Öffnungszeiten wieder gerne von den Leserinnen und Lesern genutzt. Mit einem Anteil von 67% überwiegt die Ausleihe von Kinder- und Jugendliteratur. Für diese Sparte und die Erwachsenenliteratur wurden in 2022 124 neue Bücher erworben, so dass das Angebot an Büchern immer aktuell ist. Finanziell wird die Bücherei von der evangelischen Kirchengemeinde „Auf dem Berg“ und der politischen Gemeinde Gründau unterstützt. An dem regen Besuch zeigt sich, dass diese Unterstützung den Interessen von Bürgern und Bürgerinnen entgegenkommt und vor allem der Leseförderung von Kindern dient, einem Anliegen, das in unserer Gesellschaft vorrangig ist. Die Mitarbeiterinnen freuen sich, wenn auch im Jahr 2023 die Bücherei rege besucht wird.

Annette Gräbner



So erreichen Sie uns:

Gemeindebüro Lieblos

Frau B. Krauße, Frau S. Depner

Sprechzeiten: Montag, Donnerstag und Freitag: 10.00 – 12.00 Uhr

Mittwoch: 15.00 – 18.00 Uhr

Paul-Gerhardt-Str. 2, 63584 Gründau Tel. 06051/14060

buero@kirche-aufdemberg.de

Pfarramt I, Niedergründau, Rothenbergen-Nord

Pfarrerinnen Ligaya Jardas

Schieferbergstr. 33

63584 Gründau

Tel. 06058/2207

Ligaya.Jardas@kirche-aufdemberg.de

Pfarramt II,

Lieblos und Rothenbergen-Süd

zur Zeit nicht besetzt

Paul-Gerhardt-Str. 2

63584 Gründau

Pfarramt III,

Breitenborn, Hain-Gründau und Mittel-Gründau

Pfarrerinnen Kerstin Berk

Hainstr. 96

63584 Gründau

Tel. 06058/491

Kerstin.Berk@kirche-aufdemberg.de

Pfarramt IV,

Gettenbach und Roth

Pfarrerinnen Caroline Miesner

Buchenweg 29

63571 Gelnhausen

Tel. 06051/8878048

Caroline.Miesner@kirche-aufdemberg.de

Jugendbüro

Gemeindereferenten Sylvia Tengler, Alexander Schindler

Paul-Gerhardt-Str. 2

63584 Gründau

Tel. 06051-15511

Küster Bergkirche

Pawel Iwanek

Tel. 0151-41686574

Pawel.Iwanek@kirche-aufdemberg.de

www.kirche-aufdemberg.de

Impressum:

Herausgeber: Kirchenvorstand der Evangelischen Kirchengemeinde
„Auf dem Berg“

Verantwortlich: Christopher Hustedt, Paul-Gerhardt-Str. 2, 63584 Gründau,
Tel. 06051/1 40 60,
E-Mail: Christopher.Hustedt@kirche-aufdemberg.de

Bildnachweis: Sofern nicht anders ausgewiesen, stammen alle Bilder dieses
Gemeindebriefes aus Privatbesitz oder von der Datenbank
medio.tv & pixabay.com

**Regelungen für Lieblos und Rothenbergen Süd in Zeiten der Vakanz**

Seit dem 1.11.2022 ist die Pfarrstelle in Lieblos und Rothenbergen Süd nicht besetzt sein.

Die Landeskirche hat der Vertretungsregelung zugestimmt, die 50 % der Stelle durch Kollegen aus dem Kirchenkreis abdecken, 50 % werden die hiesigen Pfarrerrinnen vertreten.

Wenn Sie ein Anliegen haben, können Sie sich im Gemeindebüro oder in den drei anderen Pfarrämtern melden (Adressen siehe Seite 30). Wir werden die Vertretung wochenweise übernehmen und Sie dann umgehend an die zuständige Pfarrperson weiter verweisen.

Scheuen Sie sich nicht, uns anzusprechen! Wir wollen weiter für Sie als Gemeindeglieder da sein. Wir bitten schon jetzt um Ihr Verständnis, falls es zu Verzögerungen kommen sollte.

Ihre Pfarrerrinnen Kerstin Berk, Ligaya Jardas und Caroline Miesner

Botenausträger und - austrägerinnen gesucht!

Liebe Leserinnen und Leser!

Gehören Sie zu den Menschen, die gern spazieren gehen? Vielleicht, um sich fit zu halten oder um den Hund auszuführen! Dann hätten wir eine Bitte an Sie: Könnten Sie sich vorstellen, viermal im Jahr jeweils in einigen Straßenzügen den „Boten vom Berg“ für die Kirchengemeinde auszutragen? Einige unserer langjährigen Botenausträger sind vor Kurzem ausgeschieden und deshalb suchen wir für folgende Straßen Personen, die ihre Aufgabe übernehmen:

Rothenbergen:

- Frankfurter Straße ab Hausnummer 40 bis Ende und Fuldaer Straße
Menge: 95 Boten
- Feldstraße, Kirchbergstraße, Barbarossastraße, John-Wesley-Straße (Teil)
Menge: 140 Boten

Roth:

- Bergstraße, Weinbergstraße 1—17, Nordstraße, Hochstraße, Poststraße, Zingelstraße—Menge: 135 Boten
- Hohlweg, Immersbachweg, Herzbergstraße, Am Herzborn
Menge: 85 Boten



Kindergottesdienste:	1x monatlich samstags	10.00 Uhr	Lieblos, Paul-Gerhardt-Haus
	1x monatlich samstags	10.00 Uhr	Hain-Gründau, ev. Gemeindehaus
	1x monatlich samstags	10.00 Uhr	Gemeindehaus auf dem Berg
Seniorenzentrum Lieblos:	donnerstags	Achten Sie bitte auf die Aushänge im Seniorenzentrum!	
Gospelchor:	montags	19.30 Uhr	Gemeindehaus Auf dem Berg
Kirchenchor:	donnerstags	18.15 Uhr	Lieblos, Paul-Gerhardt-Kirche
Jugendchor:	montags	18.45 Uhr	Gemeindehaus Auf dem Berg
Kindergruppe Trolle:	mittwochs	15.00 Uhr	Gemeindehaus Auf dem Berg (6 - 10 Jahre, geschlossene Gruppe)
Jugendtreff	donnerstags	18.00 Uhr	Ehemaliges Küsterhaus (ab 13 Jahren)
Evang. Bücherei: in der Grundschule	mittwochs	15.00 Uhr	bis 16.00 Uhr (in der Schulzeit)
	donnerstags	9.15 Uhr	bis 10.30 Uhr (in der Schulzeit)

Konten der Kirchengemeinde Auf dem Berg

Kontoinhaber	Kreditinstitut	Kontonummer
Kirchenkreisamt Kinzigtal	Kreissparkasse Gelnhausen	DE48 5075 0094 0000 0377 67
Kirchenkreisamt Kinzigtal	Evangelische Bank Kassel	DE22 5206 0410 0001 6001 09

! Wichtig ! im **Verwendungszweck: KG AdB** angeben und den Zweck, den Sie unterstützen wollen - z. B. *Laurentiuskirche, Gemeindehaus auf dem Berg, Gemeindebote, Kirchenmusik etc.*

Bitte geben Sie Ihren Namen und Adresse an, wenn Sie eine Spendenquittung ausgestellt haben möchten.



So erreichen Sie uns:

Die Ökumenische Telefonseelsorge Main-Kinzig sucht Mitarbeitende

Neue Ausbildungsgruppe für April 2023 geplant

Die Telefonseelsorge ist ein bundesweites **Seelsorgeangebot der Kirchen**.

Rund um die Uhr, verschwiegen und kompetent, leisten Ehrenamtliche Dienst am Telefon.

11.516 Anrufe haben die Ehrenamtlichen der TelefonSeelsorge Main-Kinzig im Jahr 2021 entgegengenommen. Sie hören von Problemen in der Ehe oder Partnerschaft, stehen einsamen Menschen bei, teilen mit Anrufenden deren Trauer oder verweisen auf Fachberatungsstellen. Viele Menschen begleitet die TelefonSeelsorge über einen längeren Zeitraum, z. B. in Krisen oder zur Stabilisierung bei psychischen Erkrankungen.

Die ehrenamtlich Mitarbeitenden werden in einer einjährigen **Ausbildung** auf die Arbeit am Telefon vorbereitet. Zur Entlastung und stetigen Qualifizierung nehmen die Mitarbeitenden regelmäßig an **Supervision und Fortbildungen** teil.

Die **Voraussetzungen für die Mitarbeit** sind u. a: Interesse an Menschen, psychische Stabilität, Belastbarkeit, Einfühlungsvermögen, Teamfähigkeit und die Bereitschaft, in einer ökumenischen Einrichtung zu arbeiten.

Weitere Informationen: www.telefonseelsorge-main-kinzig.de

Bei Interesse oder weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an die

Verwaltung der ökumenischen Telefonseelsorge Main-Kinzig, Tel.: 0 61 84 - 9 37 99 60,

Email: buero@telefonseelsorge-main-kinzig.de

WIR SUCHEN DICH FÜR UNSER TEAM

TelefonSeelsorge
Ökumenische TelefonSeelsorge
Main-Kinzig

Interesse? Schick eine Mail an:
buero@telefonseelsorge-main-kinzig.de



FSJ/BFD m/w/d gesucht!

Du weißt noch nicht, wie es nach der Schule weitergeht? Du bist zwischen 18 und 27 Jahre alt? Dann werde doch Teil unseres Teams und gestalte die Kinder- und Jugendarbeit unserer Kirchengemeinde in deinem Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) und dem Bundesfreiwilligendienst (BFD) aktiv mit und unterstütze Senior*innen in Gründau mit einem Fahrdienst! Wir bieten ab dem 01. September 2023 wieder eine Stelle im Bundesfreiwilligendienst (BFD) oder FSJ an.



Voraussetzungen/ Kenntnisse:

- * Interesse an der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen, jungen Erwachsenen und Senioren
- * Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten
- * Führerscheinklasse B inkl. eigenem PKW

Das FSJ oder BFD-Jahr ist übrigens auch eine Alternative zum Jahrespraktikum (zum Beispiel zum Erlangen der Fachhochschulreife!) Bewerbungen richtet ihr bitte bis zum 10. Juli 2023 an das Jugendbüro, Paul-Gerhardt-Straße 2, 63584 Gründau oder schreibt an bufdi@kirche-aufdemberg.de.

Kirchentag Nürnberg

Der Kirchentag steht vor der Tür und Kirchenkreisjugend mit dir und deinen Freunden nach Nürnberg! Dort übernachten wir, in guter Tradition, in einer Schule und genießen das bunte Programm, die Konzerte, die Begegnungen und die Angebote im Zentrum Jugend. Was der Kirchentag so richtig ist und wieso es sich so sehr lohnt mitzufahren, kann man nicht wirklich gut beschreiben, dass muss man einfach mal miterleben! Wenn du also mindestens 16 Jahre alt bist und Lust auf spannende Leute und spannende Themen hast, dann melde dich an und werde Teil des Kirchentages!

wir fahren als



Die Anmeldung findet du unter www.ej-kinzigtal.de. Für weitere Informationen meldet ihr euch einfach bei Sylvia im Jugendbüro!

*Menschen über 27 Jahre können ggf. den **Transfer** zum Kirchentag zum Selbstkostenpreis nutzen!*



Jugendchor

Singen muss man nicht schon können, singen kann man lernen – und das macht riesig Spaß in einer Gruppe! Immer montags, 18.30-20.00 Uhr laden wir musikbegeisterte Menschen zwischen 13 und 25 Jahren herzlich zu unseren Jugendchorproben ein.

Zwischen Worship, Gospel und Popmusik schleicht sich auch mal ein Stück aus Taizé ein – wir singen, was uns gefällt und freuen uns sehr über neue Stimmen. Traut euch einfach und schaut mal vorbei!

Miteinander verbunden bleiben



Bitte beachten Sie auch unsere Veröffentlichungen in der Presse und auf der Homepage. Hier informieren wir Sie kurzfristig über unsere aktuellen Angebote, da es aufgrund der derzeitigen Situation zu Veränderungen kommen kann.

www.kirche-aufdemberg.de

Facebook @Bergkirche (Ev. Kirchengemeinde Auf dem Berg)

Jugendgottesdienst mit dem Bollerwagen „Geh aus, mein Herz, und suche Freud!“

Am 2. Juli findet wieder ein besonderer Jugendgottesdienst statt. Wir treffen uns an diesem Sonntag um 10.30 Uhr an der Laurentiuskirche in



Hain-Gründau. Von dort aus starten wir gemeinsam mit unserem Bollerwagen und Allem, was man zum Gottesdienst feiern braucht. Natürlich wird uns auch unser Jugendchor wieder musikalisch unterstützen. Frei nach dem Motto: *Geh aus mein Herz und suche Freud!* machen wir uns also mit Euch auf den Weg. Eingeladen sind alle, die sich einen kleinen Spaziergang über Feldwege und an der frischen Luft zutrauen. Bitte bedenkt, dass es nur wenige Sitzgelegenheiten

geben wird. Wer will kann natürlich seinen eigenen Klappstuhl und einen eigenen Bollerwagen mitbringen! Keine Sorge, für entsprechendes Wetter sorgen wir. In diesem Gottesdienst wollen wir außerdem unseren wunderbaren acht StartUplern die Zertifikate überreichen. Wir freuen uns also über rege Beteiligung! Für weitere Informationen kannst du dich gerne im Jugendbüro an Sylvia Tengler wenden.



Kinderausflugstermine 2023

Auch dieses Jahr finden wieder Kinderausflüge statt:

- 04.03.2023 Ausflug zum Hessenpark
- 19.05.2023 Erlebnisführung Gelnhausen
(mit anschließendem Picknick im Stadtgarten)

Im Herbst oder Winter wird es noch weitere Ausflüge geben.

Tipp: Notiert euch schonmal die Termine, denn die Plätze sind momentan immer ziemlich schnell ausgebucht. Weitere Infos gibt es im Jugendbüro bei Alexander.



Neues von den Trollen

Jeden Mittwoch treffen sich Kinder im Alter von 6-10 Jahren in der Zeit von 15.00 Uhr-16.15 Uhr an der Bergkirche, um gemeinsamen einen schönen Nachmittag zu verbringen. Es wird gemeinsam gespielt, kreativ gebastelt, viel gelacht.

Und hier kommt er, unser neuer **Trolle - Plan:**

01.03. Lieblingsspiele
08.03. Vogelfutter
15.03. Basteln für Ostern
22.03. Trolle fallen aus
29.03. Osterpicknick

05.04. Osterferien
12.04. Osterferien
19.04. Osterferien
26.04. Frühlingsbasteln

03.05. Experimente
10.05. Wandern
17.05. Trolle fallen aus
24.05. Spielenachmittag

Wir planen unser Programm immer gemeinsam, daher kann es an der ein oder anderen Stelle manchmal auch zu Abweichungen kommen!



Wir freuen uns riesig darüber, dass bei den Trollen soooo viele Kinder sind! Wir suchen daher dringend Unterstützung! Melde dich einfach im Jugendbüro!



Einladung zur Kinderkirche

Liebe Kinder, auch 2023 freuen uns wieder auf schöne Kindergottesdienste mit Euch, in denen wir gemeinsam biblische Geschichten hören, singen, basteln, spielen und vieles mehr. Auch neue Kinder sind herzlich eingeladen, einfach mal zum Schnuppern vorbeizukommen. Die Kinderkirchen finden einmal monatlich von 10.00-12.00h statt.



Die Kinderkirche für Hain-Gründau, Mittelgründau und Breitenborn trifft sich an folgenden Terminen:

4.3./1.4./13.5./ 3.6. 2023 10-12 voraussichtlich in Hain-Gründau

Die Kinderkirche für Niedergründau, Rothenbergen, Lieblos, Gettenbach und Roth trifft sich an folgenden Terminen:

3. März (Gemeindehaus Lieblos); 1. April (Gemeindehaus auf dem Berg), 6. Mai (Gemeindehaus Lieblos), 3. Juni (Gemeindehaus auf dem Berg), 8. Juli (Gemeindehaus Lieblos)

Ferienspiele in den Sommerferien

Viele Kinder zwischen 7 und 12 Jahren fiebern ihnen schon sehnsüchtig entgegen: Den Ferienspielen! Aktuell befinden wir uns in der Phase der Themensuche und lassen unsere Ideen sprudeln. Fest steht auf jeden Fall: Es wird eine tolle Zeit!

Die **Ökumenischen Ferienspiele** Niedergründau/Rothenbergen/Lieblos starten in der ersten Sommerferienwoche (24.-28.7.) rund um die Bergkirche. Nach Ostern findet Ihr Informationen und den Anmeldestart unter **www.ferienspiele-rothenbergen.de**.

Bei den **Ferienspielen des III. Bezirks** (Hain-Gründau, Mittel-Gründau und Gettenbach) geht es in der zweiten Sommerferienwoche rund. Genauere Informationen findet Ihr ebenfalls nach Ostern auf der Homepage unserer Kirchengemeinde.

Jugendliche und **Erwachsene**, die die ehrenamtlichen Ferienspiele-Teams unterstützen möchten, sind herzlich Willkommen – meldet Euch.



Rückblick Adventszauber

Nach einer wirklich langen Pause fand Anfang Dezember endlich einmal wieder der Adventszauber für Kinder statt. Und weil Pausen manchmal auch den Blick für neue Optionen öffnen, waren wir das erste Mal in Lieblös - auch ein wunderbarer Ort dafür! Obwohl die Anmeldungen durch die kursierende Erkältungswelle ein bisschen dezimiert waren, konnten trotzdem 20 Kinder einen wirklich schönen Auftakt in der Adventszeit erleben. In kleinen Gruppen wurde gebastelt, gebacken, gespielt, die Orgel erkundet und Butterkekshäuschen gestaltet. Nach einem gemeinsamen Mittagessen (*VIELEN DANK AN DIE SALAT-, OBST- UND GEMÜSESPENDEN!*) spazierten wir gemeinsam zum Tannenbaum auf dem Dorfplatz und es wurde doch tatsächlich eine Schatzkiste gefunden. Und wie es in der Adventszeit so ist, kam es sogar zu einer wunderbaren Engelserscheinung :-)

Gestärkt verging der Nachmittag mit einer anschließenden kleinen Abschlussandacht und dem gemeinsamen Adventskakao rasend schnell und super lecker. *Vielen Dank an alle wunderbaren Menschen, die neben allen anderen Verpflichtungen in Schule, Arbeit und Advent, ihre Kreativität, Zeit und Liebe in das Programm für die Kinder und den Adventszauber investiert haben!*



Kiara, Sophia, Rosalie, Linus, Marlon, Leon, Mareike, Lorenz und Lena - Danke!! Bis zum nächsten Mal! Eure Sylvia

Merkposten: Sommerferien (5. Woche)

Auch in diesem Jahr wird es, neben den Ferienspielen, ein paar weitere Tage für Kinder geben. Haltet euch also schon mal die Zeit vom 21. - 23. August frei! Denn dann wollen wir in guter Räubermanier den Pfarrgarten in Niedergründau unsicher machen und der Freundschaft auf die Spur kommen. Vielleicht zelten wir, vielleicht übernachten wir in der Kirche, wir wissen es noch nicht genau! Aber vor meinem inneren Auge sehe ich schon Lagerfeuer, Räuberhüte, Schatzkarten und Kaffeemühlen ;-)



Weitere Informationen und die Anmeldung gibt es ab Ende Juni bei Sylvia im Jugendbüro.



Erlebnisfreizeit in den Osterferien

11.-15.
APRIL
2023

Für alle von
9-12 Jahren

COWBOY & COWGIRL
Erlebnisfreizeit auf dem Bauernhof

In den Osterferien 2023 – von Di. 11. April bis Sa. 15. April 2023
fahren wir zum

Reiterhof Talhof beim Edersee

Es erwarten Euch: Spiel, Spaß und Aktion inmitten toller Natur und in Gesellschaft von Ziegen, Kühen, Pferden, Schweinen und allem, was es sonst noch auf einem Bauernhof gibt. Planwagenfahrten, Hof-Rallye, Lagerfeuer, täglich Reiten möglich (für alle die möchten, Anfänger und Fortgeschrittene).

Es begleiten Euch: Alexander Schindler (Gründau) und Sandra Vollweiler (Sinnatal & Schlüchtern) mit Team.

Reisepreis: 190,00 € (4 ÜN mit Vollpension, Bustransfer Hin und Rück)

Anmeldung: www.kirche-sinnatal-kalbach.de oder Alexander.Schindler@ekkw.de

Cowboy & Cowgirl ist eine Kinderfreizeit
des Kirchenkreises Kinzigtal.
Mehr Informationen unter www.kirchenkreisjugend.de





Neues von den High5

Jeden Donnerstag von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr treffen sich Kinder im Alter von 10-13 Jahren im Gemeindezentrum in Gründau –Lieblos. Wir freuen uns über jeden, der bei den High5 teilnehmen möchte. Es wird gemeinsam gespielt, gekocht und sich kreativ ausgelebt.

Hier kommt unser Plan:

02.03. Kinotag
09.03. Zaubergläser
16.03. Osterdekoration
23.03. High5 fallen aus
30.03. Osterpicknick

06.04. Osterferien
13.04. Osterferien
20.04. Osterferien
27.04. Einhornkuchen

04.05. Malen, Malen
11.05. Escape Room
18.05. Feiertag
22.05. Experimente

Du möchtest auch ein Teil der High 5 werden?
Komm doch am Donnerstag einfach vorbei oder melde dich bei Alexander im Jugendbüro!



Schatzsuche für Kinder 2023

Erinnert ihr euch noch an die Schatzsuchen rund um die Bergkirche bei der euch Konrad auf die Probe stellte? Oder die von seinen Geschwistern Stella und Wolfgang Wolfzahn? Auch in diesem Jahr wird es wieder eine Schatzsuche für Kinder ab 6 Jahren irgendwo in unserer Kirchengemeinde geben. Gerade tüfteln wir noch an den vielen Rätseln und Aufgaben, die euch bevorstehen.

Das Thema der Schatzsuche wird der Wilde Westen sein.

Weitere Informationen, z.B. ab wann die Schatzsuche beginnt, folgen über unsere Social Media Kanäle, oder ihr fragt einfach im Jugendbüro nach!





Jugendtreff Küsterhaus

Das Küsterhaus hat jeden Donnerstag für alle Jugendlichen ab 13 Jahren geöffnet!

Wir treffen uns immer von 18.00-21.00 Uhr in der Schieferbergstraße 33 - neben der Bergkirche.

Komm doch einfach mal spontan vorbei oder melde dich bei Alexander im Jugendbüro!

Besondere Termine:

16.03.23 **Frühlingsspecial**

27.04.23 **Escape-Room**

11.05.23 **Spieleabend**

In den Osterferien bleibt der Jugendtreff geschlossen!

Wir sehen uns ja bei den Tagesangeboten in der ersten Ferienwoche!



Neuer StartUp Kurs ab Oktober



Auch in diesem Jahr soll wieder ein neuer StartUp!-Kurs in unserer Gemeinde starten. StartUp! Ist eine Schulung für Jugendliche, die die Basics der Kinder- und Jugendarbeit kennenlernen wollen. Dabei ist es völlig egal, ob du dich in der Kirchengemeinde, im Fußballverein, oder der Feuerwehr engagierst. Wenn du also zwischen 14 und 16 Jahren alt bist, dann aufgepasst!



StartUp Kurs – Was bringt Dir das?

Wir **starten** inhaltlich mit dem neuen Kurs am **17. Oktober**. Vor den Sommerferien treffen wir uns aber schon am **18. Juli** einmal, um die letzten Absprachen zu treffen, Unklarheiten zu klären und uns kennenzulernen.

Anmeldungen findet ihr auf unserer Homepage unter www.jugend-gruendau.de.

Anmeldeschluss ist der 1. Juli!

WAS DIR DAS BRINGT?

- ★ Du kannst deine Kompetenzen erweitern
- ★ Du erfährst viel Neues von dir und anderen
- ★ Du bekommst das nötige Handwerkszeug, eigene Ideen umzusetzen
- ★ Du kannst die Ausbildung als Zusatzqualifikation im Zeugnis vermerken lassen oder das Zertifikat einer Bewerbung beilegen



WORUM ES INHALTLICH GEHT?

- ★ Methoden der Kinder- und Jugendarbeit
- ★ Kreativ-Workshops
- ★ Organisatorisches Handwerkszeug
- ★ Umgang von Konflikten
- ★ Lebenssituationen von Kindern und Jugendlichen
- ★ Rechts-ABC in der Kinder- und Jugendarbeit
- ★ Und einiges mehr!

Weitere Informationen gibt es im Jugendbüro bei Sylvia. Anmeldungen findet ihr unter www.jugend-gruendau.de

Im Jugendbüro erreicht Ihr:

Die Jugendreferenten Sylvia Tengler und Alexander Schindler

Paul-Gerhardt-Straße 2, 63584 Gründau,

Telefon 06051/15511,

E-Mail: sylvia.tengler@kirche-aufdemberg.de

E-Mail: alexander.schindler@kirche-aufdemberg.de

www.jugend-gruendau.de, www.ej-kinzigtal.de

Facebook: [@jugendarbeit.gruendau](https://www.facebook.com/jugendarbeit.gruendau) Instagram: [#jugendbuerogruendau](https://www.instagram.com/jugendbuerogruendau)



Rückblick Adventsandacht



Die Bergkirche kann auch Taizé!

Man könnte sagen: „*Uns war es mal danach*“, aber das würde nicht beschreiben, wie schön die Adventsandacht, die das Jugendgottesdienstteam und der Jugendchor am 21. Dezember gestaltet haben, wirklich war.

Erinnert ihr Euch? Dunkelheit, Ruhe, Kerzen, Licht, im Altarraum liegen/sitzen, der Kirchraum nur schemenhaft zu erahnen, viele Menschen, Gesang, kurze Impulse, zu sich kommen, warmer Tee im Anschluss und gute Gespräche danach ..ach so kurz vor Weihnachten - es war ein wirkliches Ankommen im Advent!

Passionsandacht am 29. März



Und weil es so schön war, wollen wir wieder eine Andacht mit Liedern aus Taizé, dem Jugendchor, dem

Jugendgottesdienstteam und DIR feiern!

Wir sehen uns also am 29. März um 19.30 Uhr in der Paul-Gerhardt-Kirche in Lieblos.

Sag es weiter und bring Freunde mit!

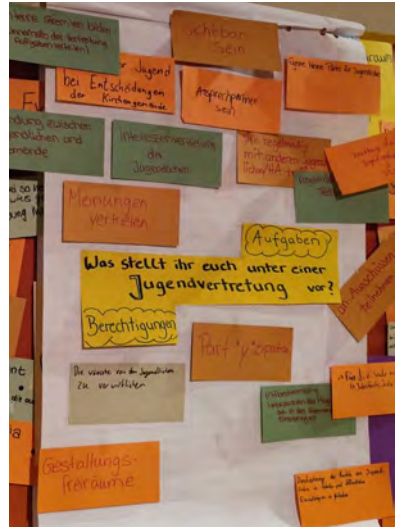
Neues aus der Jugendvertretung



Ab sofort werdet ihr hier über Neuigkeiten, Termine und Veranstaltungen der Jugendvertretung informiert. Aktuell arbeiten interessierte Jugendliche in verschiedenen Arbeitsgruppen am Aufbau der Jugendvertretung. Am 26.01.2023 fand der erste Informationsabend für eine Jugendvertretung in unserer Kirchengemeinde statt. Larissa Geßner, Partizipationsbeauftragte im Kirchenkreis Kinzigtal, besuchte das Küsterhaus und informierte über Partizipation und die ersten Schritte zur

Fortsetzung Jugendvertretung

eigenen Jugendvertretung. Nachdem gemeinsam geklärt wurde, was eine Jugendvertretung alles so tun kann und dass Mitbestimmung auch Mitverantwortung bedeutet, ging es gleich an die konkrete Ideensammlung für eine Jugendvertretung Auf dem Berg. Es bildeten sich erste AGs, um die Entstehung einer Jugendvertretung zu ermöglichen, beispielsweise die Orga-AG, die sich mit Rahmenordnungen beschäftigt und bei der die Fäden aller anderen AGs erst einmal zusammenlaufen. Weitere vorläufige Arbeitsgruppen sind zu den Themen Social Media und Werbung, Events, Logo und Jugendraum entstanden. Erst am Tag zuvor hatte der Kirchenvorstand einen Beschluss gefasst, der die Einrichtung einer Jugendvertretung stark befördert und unterstützt, auch finanziell. Ein herzliches Dankeschön gilt hier neben dem Kirchenvorstand dem Jugendausschuss, der sich sehr dafür eingesetzt hat! Die Jugendvertretung soll ein eigenständiges Organ der Jugendlichen innerhalb der Gemeinde sein, das sowohl eigene Entscheidungen trifft als auch bei Entscheidungen in der Gemeinde beteiligt wird. Darüber hinaus bietet sie Jugendlichen die Möglichkeit, selbstverantwortlich Veranstaltungen wie z.B. eine Vollversammlung, eine Freizeit oder eine Fortbildung für Ehrenamtliche zu planen und durchzuführen. Sie kann im Austausch mit anderen Gruppen und Gremien innerhalb der Gemeinde das Gemeindeleben aktiv mitgestalten und dabei die Perspektive der Jugendlichen in den vielfältigen Bereichen einbringen.



Lust, mitzumachen?

Weitere Treffen werden folgen und in Zukunft über den Instagram-Account der Jugendarbeit (@jugendbuero.gruendau) angekündigt, bis sich eigene Kanäle etabliert haben. Es sind weiterhin interessierte junge Menschen aus der Gemeinde herzlich willkommen, die ihre Ideen und Perspektiven einbringen möchten. Wer mehr wissen will, kann einfach donnerstags zwischen 18 und 21 Uhr im Küsterhaus vorbeischauen und beteiligte Jugendliche oder Alexander Schindler ansprechen oder schreibt eine Direktnachricht via Instagram.

Osterferienprogramm



In diesem Jahr finden die Tagesangebote in den Osterferien in der ersten Ferienwoche statt. Ihr könnt euch für einzelne oder auch alle Tage anmelden, je nachdem, auf welche Aktion ihr Lust habt! Anmelden können sich alle Jugendlichen ab 13 Jahren. Weil wir immer wieder gefragt werden: Es ist wirklich ganz egal wo du herkommst! Bring einfach deine Freunde mit !

Anmeldungen und Infos bekommt ihr ab Mitte März bei Alexander.

Jugendgottesdienst mit dem Bollerwagen

Am 2. Juli findet wieder ein besonderer Jugendgottesdienst statt. Wir treffen uns um 10.30 Uhr an der Laurentiuskirche in Hain-Gründau. Von dort aus starten wir gemeinsam mit unserem Bollerwagen und Allem, was man zum Gottesdienst feiern braucht. Natürlich wird uns auch unser Jugendchor wieder musikalisch unterstützen. Frei nach dem Motto: *Geh aus mein Herz und Suche Freud!* machen wir uns also mit Euch auf den Weg.

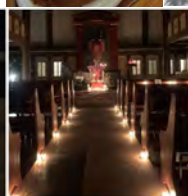


Eingeladen sind alle, die sich einen kleinen Spaziergang über Feldwege und an der frischen Luft zutrauen. Bitte bedenkt, dass es nur wenige Sitzgelegenheiten geben wird. Wer will kann natürlich seinen eigenen Klappstuhl und einen eigenen Bollerwagen mitbringen :-)

In diesem Gottesdienst wollen wir außerdem unseren wunderbaren acht StartUplern die Zertifikate überreichen. Wir freuen uns also über rege Beteiligung!



Blitzlichter





Tauffest im Schlosspark

16. Juli 2023 / 14 Uhr



*sechs ev. Kirchengemeinden feiern zusammen Taufe:
Hasselroth, Freigericht, Gelnhausen, Gründau,
Meerholz-Haier und Linsengericht*

